

**Projektauftrag von
KR und PR-Team
28.1.2023**

Vision RKK
ein inspirierter, mutiger Zukunftsentwurf

Ausgangslage

- Das kirchliche Leben befindet sich in einem starken Wandel. Die Säkularisation der Gesellschaft schreitet voran. Gleichzeitig ist bei vielen Menschen ein Bedürfnis nach Spiritualität vorhanden und verlangt nach Angeboten. Dies fordert uns alle heraus, birgt aber auch viel Potential.
- Die Bedürfnisse von unseren Gläubigen verändern sich. Der grosse Teil der Mitglieder besucht die Gottesdienste nicht und nimmt kaum am kirchlichen Leben in den Pfarreien teil.
- Die Mitgliederzahlen sinken in den nächsten 10 Jahren vermutlich weiter um jährlich ca. 3% ab (Stand 1.1.2023: ca. 22'000, Prognose 1.1.2033: ca. 15'000). Entsprechend hat auch die Zahl an Kasualien (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Beerdigung), die Teilnahme an «normalen» Gottesdiensten sowie die kirchliche Nutzung der pfarreilichen Liegenschaften in den vergangenen Jahren stark abgenommen. Es ist davon auszugehen, dass bedingt durch den Mitgliederrückgang mittelfristig auch der Steuerertrag rückläufig sein wird.
- Die «volkskirchlich sozialisierte» Generation von Mitgliedern (ca. vor 1945 Geborene) bleibt mit ihren Bedürfnissen in unserer Kirche (in den Gottesdiensten!) für die nächsten ca. 10 Jahre vertreten. Das kirchliche Leben wird mehr von den jüngeren Gruppen aus dem Migrationsumfeld geprägt.
- Für viele Mitglieder ist für die Wahl des Gottesdienstortes und die weiteren kirchlichen Angebote weniger die Kirche im Quartier sondern vielmehr die Ausrichtung / Art der Messe, ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote und die verkehrstechnische Erreichbarkeit ausschlaggebend.

Projektziel

Grundsätzlich:

Im Rahmen eines «Visionsprozesses» werden für die Zukunft (2030 ff) Ziele für eine inhaltliche Entwicklung und die Grundlagen für eine strukturelle Anpassung der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt erarbeitet. Ziel muss es sein, dass auch in Zukunft der Glaube lebendig praktiziert und bezeugt wird und die Ressourcen (Personal, Finanzen und die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen) ausreichend vorhanden und effizient eingesetzt werden.

Die Grundvollzüge der katholischen Kirche geben den Rahmen vor und werden von den Leitsätzen des Pastoralraumkonzeptes erweitert. Die Leitsätze sind:

1. Die katholische Kirche in Basel-Stadt ist **vielfältig**.
2. Die katholische Kirche in Basel-Stadt setzt **Schwerpunkte**
3. Die katholische Kirche in Basel-Stadt hat **Potential**.

Teilprojekte / -Aufträge

Die Projektgruppe prüft / sucht / definiert / entwickelt

- Auftrag und Organisation der Seelsorge in Pfarreien und Gemeinschaften unter dem Aspekt einer intensiveren Zusammenarbeit und der Profilierung der verschiedenen Angebote/Standorte
- eine «Verschlankung» der Pfarreistrukturen / der Pfarreiorganisation inkl. deren Verwaltung
- künftige Schwerpunkte der Spezialsorge

- nachhaltige Zielsetzungen für den künftigen Religionsunterricht an den Schulen und die Katechese in den Gemeinden
- Neue Synergien durch eine verstärkte Ökumene und bikantonale / regionale Zusammenarbeit
- eine «Verschlankung» der staatskirchenrechtlichen und pastoralen Organisation und Prozesse (Synode, KR, PR, Seelsorgeräume)

Projektorganisation

Projektgruppe:

Die Projektgruppe (inkl. Leitung) besteht aus 7 Mitgliedern aus folgenden Anspruchsgruppen: Pastorale Mitarbeitende (3), Kirchenrat (2) und Pfarreiräte (2).

Projektleitung:

Die Projektleitung übernimmt ein pastorales Mitglied der Projektgruppe.

Externe Begleitung:

Die Projektgruppe wird durch eine externe Fachperson begleitet.

Steuergruppe:

Die Steuergruppe ist für die strategische Führung des Projektes verantwortlich. Sie setzt sich aus den verschiedenen Anspruchsgruppen zusammen: Pastoralraumleitung(1), Seelsorgeräume (5), Spezialseelsorge (2), Religionsunterricht /Katechese (1), Bistumsregionalleitung (1), Kirchenrat (2). Mit beratender Funktion nimmt die Projektleitung Einsitz. Die Steuergruppe wird von einem Mitglied des Kirchenrats geleitet.

Zeitplan

30.11.2022	1. Lesung des Projektauftrages durch PR-Team / KR
Januar 2023	2. Lesung PR-Team / KR Verabschiedung für Konsultation bei Synode, Pfarreien, Bistumsregionalleitung
April 2023	KR: verabschiedet Projektbudget 2023 bis 2025
Juni 2023	PR-Team / KR: verabschieden Projektauftrag, wählen delegierte Steuergruppe und Projektleitung
August 2023:	Steuergruppe konstituiert sich und bestimmt Mitglieder der Projektgruppe
August 23 Juni 25	Arbeit der Projektgruppe mit Situationsanalyse; unter Einbezug der verschiedenen «Anspruchsgruppen» über einen «synodalen Weg» und mit Zwischenberichten zu Händen der Steuergruppe resp. PR-Team /KR
August 2025	Schlussbericht wird im KR / PR-Team verabschiedet
September 2025	Konsultationen bei den Pfarreien allenfalls der Synode
November 2025	Schlussbericht wird <ul style="list-style-type: none"> - mit Massnahmenkatalog und Umsetzungsplanung im Staatskirchenrechtlichen Bereich der Synode vorgelegt. - Mit Massnahmenkatalog und Umsetzungsplanung im Kirchenrechtlichen Bereich der Bistums-Regionalleitung, Pastoralraumleitung und dem PR-Team vorgelegt.

- Für die Projektleitung steht ein 20%-Pensum zur Verfügung.
- Die Mitglieder der Projektgruppe, welche nicht im Amtsauftrag teilnehmen, bekommen Sitzungsgeld.